

Gefahr Mobilfunk! oder: der Tanz ums Goldene Kalb

Die Mobifunkbetreibergesellschaften reden den Menschen ein, es gebe 20 000 Studien die beweisen, dass die elektromagnetische Strahlung durch Mobilfunkantennen unbedenklich sei. Tatsache: sie können keine einzige gerichtstaugliche Studie vorweisen, nicht einmal eine Liste solcher Studien können sie vorlegen. Die vielen negativen Erfahrungen sprechen jedoch eine ganz andere Sprache.

Die Schweizer Regierung befiehlt: Menschen haben 4V/m – 6V/m auszuhalten! Und prahlt erst noch mit angeblich 10 mal besseren Schweizer Grenzwerten als in der EU.

Jedoch gelten diese Werte lediglich für Orte, wo sich Personen längere Zeit aufhalten. Dazu zählen nur Schlaf-, Kranken- und Kinderzimmer, sowie öffentliche Kinderspielplätze, jedoch nicht Arbeitsräume (auch keine Küchen!), Balkone, Terrassen, Gärten und private Kinderspielplätze.

Ausserdem: In Luxemburg gilt der Grenzwert von **3V/m**, in der **Toscana 0,5 V/m**. Salzburg hat seinen Grenzwert neu auf **0,06 V/m** reduziert, weil die Menschen trotz des bisher ohnehin tiefen Grenzwertes von 0,6 V/m über Gesundheitsstörungen klagten. Auch im benachbarten Ausland wird, bedingt durch die Dämpfung der Baumaterialien und der Entfernung, praktisch nirgends der so vielgelobte Schweizer Grenzwert in Wohnhäusern überschritten, so dass dort an Antennenanlagen kaum ein Schraubchen geändert werden muss. Der angeblich tiefe Schweizer Grenzwert schützt also in keiner Weise und ist nur leere Propaganda und eine Mogelpackung erster Güte!

Was sagt die Schweizer Bundesverfassung?

BV Art. 10.1 und 10.2: Jeder Mensch hat das Recht auf Leben und auf das Recht auf Unversehrtheit des Leibes und des Geistes. Die Praxis sieht leider ganz anderes aus!

Was sagt das Schweizer Fernmeldegesetz?

Der Auftrag der Betreibergesellschaften ist erfüllt, wenn eine Flächen deckende Versorgung mit **0,00035 V/m** erreicht ist. Nirgends steht etwas über die Anzahl der Antennen und auch nicht, dass die Versorgung bis ins dritte Untergeschoss reichen muss. (Anm.: Umrechnungsformel V/m- W/m² am Schluss)

Und was passiert wirklich? Schon

- bei **0,04 V/m**: Schlafstörungen treten auf (Dr. Neil Cherry und Schwarzenburger Studie)
- bei **0,2 V/m**: Reduktion der Reaktionsfähigkeit, Hormonstörungen, DNA-Brüche, dh. höhere Rate an Miss- und Fehlgeburten (Dr. Neil Cherry, Neuseeland)
- bei **0,48 V/m**: Krebshäufigkeit nimmt zu (Dr. Neil Cherry, Neuseeland)
- bei **0,61 V/m**: Blut-Hirn-Schranke wird durchlässig für das Eindringen von Giften und Eiweissverbindungen ins Gehirn (Prof. Leif Salford, Lund Universität, Schweden);
- bei **0,87 V/m**: Nervenzellen geben falsche Signale ab (Prof. Peter Semm, D)
- bei Entfernungen bis zu **800 m** zum nächsten Mobilfunksender: Irritierende Ohrgeräusche durch Mobilfunkbestrahlung, verbunden mit Kopfdruck und Kopfschmerzen, (Prof. Dr. Mosgöller, A)

Die Wertverluste von sendernahen Liegenschaften sind beträchtlich:

Sie reichen von 15%-35%, oft bis zur **totalen Unverkäuflichkeit** oder **Unvermietbarkeit von Häusern und Wohnungen**, und zwar weltweit, leider immer öfter auch in der Schweiz. **Banken reagieren bereits mit verminderten Krediten** bei Liegenschaften, wenn der Schätzungsbeauftragte in sein Protokoll einträgt, dass sich in der Nähe einer Liegenschaft eine Mobilfunkantenne befindet.

Elektrosmog-Betroffene berichten über:

- Stürze durch Unfälle infolge Falscheinschätzung der Distanzen (Treppenstufenhöhe) oder Unfallfälle durch Falscheinschätzung der Distanz zum Vordermann
- Denkblockaden, Vergesslichkeit, sowie Verwechslung von links und rechts oder oben und unten.

Infolge flächendeckender Mobilfunkstrahlung leiden immer mehr Menschen an:

- Schlafstörungen und Kopfschmerzen
- Konzentrationsstörungen und Abfall von Lebensenergie
- Depressionen und Aggressionen
- Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck, Schwindel und Übelkeit
- Veränderung der Hirnströme
- übermässiges Schwitzen, Hautausschläge und Haarausfall
- Gelenk- und Knochenschmerzen.
- Hörstörungen (Tinnitus), Ohrenscherzen

- Empfindlichkeit auf Metalle im Mund (Amalgam, Gold, Titan als elektrische Leiter). Immunsystemstörungen, (Menschen erholen sich von Krankheiten nicht oder nur schwer)
- Augenleiden (grauer Star)
- Krebs, vor allem Hirntumore und Leukämie, (Spanien: Abbruch von über 2000 Antennen wegen Häufung von Kinderleukämie)
- Alzheimer und Parkinson nehmen in beängstigendem Ausmass zu.

Namhafte Forscher, z.B. Dr. Neil Cherry, Lincoln Universität Neuseeland in seiner Studie „Genotoxic“ warnen vor DNA-Brüchen und Chromosomenveränderungen während der Schwangerschaft. **Besorgnis erregend sind die Berichte über Geburten missgebildete Kinder und über die steigende Zahl von Abtreibungen missgebildeter Föten.**

Was gegenwärtig stattfindet, ist ein gross angelegter Feldversuch am lebenden Menschen, ohne Netz und doppelten Boden. Und das ist ungeheuerlich!

Obwohl schon genügend leider sehr negative Erfahrungen vorliegen, wird dem Volk ständig eingeredet, es gebe noch keine wissenschaftlich erhärteten Fakten. Immer neue Forschungsprogramme werden lanciert und deren Ergebnisse frühestens in ein paar Jahren erwartet. Der Mensch hat aber nur ein einziges Leben und das ist endlich, nicht unendlich. Ausserdem: Wenn eine Studie von der Industrie in Auftrag gegeben und finanziert wurde, stehen die Ergebnisse von vornherein fest und sind deshalb wertlos, denn diese fallen stets zu deren Gunsten aus.

Schnurlose DECT-Telefone wirken wie eine Mobilfunkantenne im eigenen Heim. Sie durchdringen sogar Mauern, Decken und Böden, reichen bis 300 m weit und sind deshalb genauso gefährlich. **Kaufen Sie daher niemals ein Telefon im DECT-Standard, sondern wechseln Sie auf ein analoges oder ein normales Schnurtelefon!**

Sag mir, wo die Tiere sind?

- **Zugvögel** meiden die Strahlen der Mobilfunkantenne, verlieren die Orientierung.
 - **Brieftauben** finden den Weg nach Hause nicht mehr
 - **Insekten** sterben in beängstigendem Ausmass (Schmetterlinge verschwinden, ebenso Mücken als Nahrung von Schwalben)
 - **Kühe** erkranken an Euter- und Gelenksentzündungen, bringen **tote oder missgebildete Kälber** zur Welt, das Immunsystem bricht zusammen. Die Tiere werden vermehrt anfällig für Infektionen, und können diese nicht mehr überwinden. Bauern stehen vor dem Verlust ihrer Existenz.
- Namhafte Forscher sehen einen ursächlichen Zusammenhang zwischen BSE und elektromagnetischer Strahlung.** (siehe Öffnung der Blut-Hirnschranke mit Eindringen von Prionen = giftige Eiweissverbindungen ins Gehirn der Tiere). Besonders viele Fälle daher in Grossbritannien, wo fast neben jeder Farm eine Mobilfunkantenne steht).
- **Hühner** brüten keine lebensfähigen Küken mehr aus, viele leiden unter Asthma und gehen ein
 - **Enten** brüten immer weniger (Rückgang um 80%)
 - **Eulen** legen stressmässig die doppelte Anzahl Eier, brüten sie aber nicht mehr aus
 - **Turmfalken** verschwinden und lassen ihre Jungen verhungern

Die Liste liesse sich fortsetzen, denn dies alles sind Tatsachen, die sich nicht mehr länger wegdiskutieren lassen, auch nicht damit, dass Betreibergesellschaften Mahner und Warner als Fundamentalisten und Scharfmacher abqualifizieren.

Den Betreibern geht es nur ums Geld, uns geht es um Gesundheit und Lebensqualität!

Der Mensch – das letzte Glied in der Kette.

Wann ist *er* dran? Er *ist* schon dran!

Umrechnungsformel V/m in W/m² (Volt pro Meter in Watt pro Quadratmeter)

V/m multipliziert mit V/m dividiert durch 377 = Watt pro m²
oder E*E = S

Gruppe Hans-U. Jakob, Schweiz. Interessengemeinschaft Elektrosmog-Betroffener, 3150 Schwarzenburg, (0041) 31 731 04 31; Sekretariat: (0041) 62 721 41 87, www.gigaherz.ch.
Informieren Sie sich oder werden Sie Mitglied!